

„Kette und Kurbel“ eröffnet

Qualifizierung Arbeitslose recyceln im Projekt Fahrräder

VON HORST VON WEITERSHAUSEN

Dillingen Gestern ist „Kette und Kurbel“ in Dillingen eröffnet worden. Dabei handelt es sich um ein gemeinnütziges Qualifizierungsprojekt für Menschen, die Arbeitslosengeld II beziehen. Sie arbeiten in einer Fahrrad-Recycling-Werkstatt, die in enger Zusammenarbeit mit dem Jobcenter, dem Landratsamt Dillingen sowie der gemeinnützigen Gesellschaft für Bildung, Integration und Beruf, BIB Augsburg GmbH – Standort Dillingen, aus der Taufe gehoben wurde. Im Rah-

men einer kleinen Eröffnungsfeier erläuterte Michael Müller, Leiter des Jobcenters, dass mit diesem Projekt eine betriebsnahe Maßnahme entwickelt wurde, mit dem Ziel der beruflichen Qualifizierung und Integration von arbeitslosen Menschen in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt.

Landrat Leo Schrell betonte in seiner kurzen Ansprache, dass auch in Zeiten von beinaher Vollbeschäftigung im Landkreis dennoch die sozialpolitische Aufgabe weiter bestehe, den wenigen arbeitslosen Menschen Hilfe zu leisten. Dafür sei die-

ses Kooperationsprojekt von Jobcenter, Landratsamt und BIB GmbH in seinen Augen bestens geeignet. Claudia Wolfinger, Leiterin der Arbeitsagentur Donauwörth, ergänzte in ihren Ausführungen, dass sich die Teilnehmer mit diesem Projekt gut identifizieren könnten, wobei jedoch von der Maßnahme erwartet werde, nicht Selbstzweck zu sein, sondern dass sie durch Lernen im Echtbetrieb letztendlich in den ersten Arbeitsmarkt führen solle. Matthias Gruber, Geschäftsführer der BIB Augsburg, dankte anschließend allen, die das Projekt in Dillingen ermöglicht haben, und Projektleiterin Ildiko Klement verwies darauf, mit dem Qualifizierungsprojekt „Kette und Kurbel“ nicht in Konkurrenz zu den gewerblichen Fachgeschäften stehen zu wollen. „Hier steht einzig das Fahrradrecycling durch die Teilnehmer im Vordergrund, was bedeutet, dass Fahrräder von Recyclinghöfen oder alte Drahtesel aus Privatbesitz abgeholt und unter Anleitung des Zweiradmonteurs Artur Lay repariert und fahrbereit montiert werden, um dann kostengünstig an Fahrradbegeisterte verkauft zu werden.“

Im Moment sind zwölf Mitarbeiter in der Großen Allee 32 beschäftigt, die neben der Fahrradmontage auch Fachkenntnisse im Lager, Verkauf und in der Verwaltung erwerben. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 15 Uhr.



Ein Tandem von „Kette und Kurbel“ für die Kooperationspartner. Im Bild von links: Michael Müller, Leiter des Jobcenters Dillingen, Claudia Wolfinger, Leiterin der Arbeitsagentur Donauwörth, und Landrat Leo Schrell. Foto: von Weitershausen